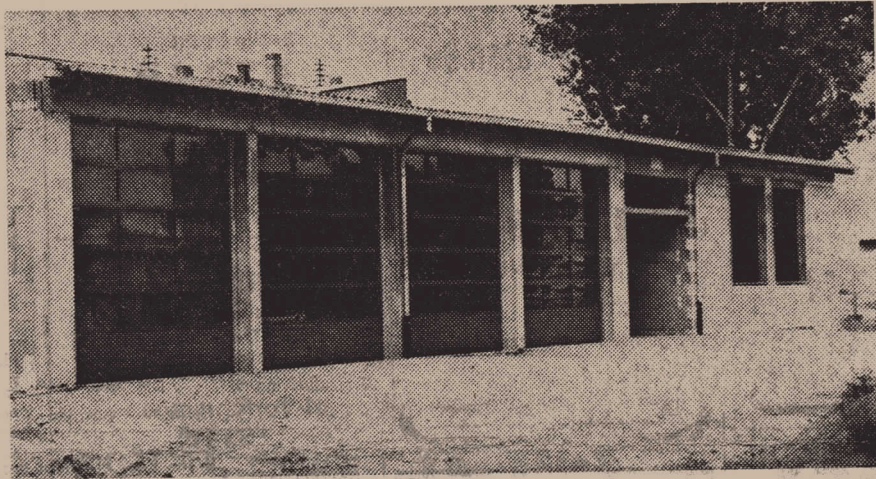


Richtfest bei der ^{28.7.76} Nackensteiner Wehr

eh. Nackenheim. - Fertiggestellt wurde nunmehr der Rohbau des Feuerwehrhauses „Am Brühl“ (Bild rechts). Aus diesem Anlaß trafen sich die Wehrmänner und alle, die mitgeholfen hatten, diesen Bau zu erstellen, zu einem zünftigen Richtfest. Verbandsbürgermeister Krämer dankte den zahlreichen Helfern und auch den Firmen, die durch ihre Spenden den Bau ermöglicht hatten. Bürgermeister Krämer sprach auch die Hoffnung und den Wunsch aus, daß dieses Werk mit dem gleichen Elan wie bisher fortgeführt werde, damit es bis zum nächsten Jahr fertiggestellt sei.

Ehrenkommandant Schneider, der sich auch aktiv beim Bau beteiligt hatte, sagte, er freue sich, daß er die Verwirklichung dieses seit langem gehegten Wunsches nunmehr noch miterleben durfte. Besondere Anerkennung sei dabei der beispielhaften Kameradschaft zu zollen.

Im Namen der freiwilligen Feuerwehr dankte Kommandant Heinz Zimmermann dem Architekten Hans Knußmann für die Planung und Ge-



staltung des Projektes. Dank bei aber auch dem Statiker Schneider auszusprechen. Unermüdet im Einsatz war auch der „Polier“ der Feuerwehrmannschaft, Daschmann. Um nur einmal Zahlen zu nennen, sagte Kommandant Zimmermann, allein bei der Bodenplattenherstellung seien 126 Zentner Zement verarbeitet. Dabei halfen freiwillig von den 47 Aktiven an diesem Tag 27 Mann.

Die Halle hat neben einem Unter-

stellraum für das LF 8, das TSF und den Mannschaftswagen auch noch einen Mannschaftsraum. Die Außenmaße des Feuerwehrhauses betragen 28 Meter mal 12 Meter.

In einem Dia-Vortrag wurde der Arbeitsgang vom ersten Spatenstich bis zur Rohbaufertigung nochmals zurückverfolgt. Bei Spießbraten und einem guten Glas Nackensteiner Wein waren die aktiven Helfer noch ein paar fröhliche Stunden zusammen.